

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Einleitung</b> .....	13
<b>Teil I</b>	
<b>Menschenwürde und Metaphysik</b> .....	17
1 Überblick .....	17
2 Der Begriff "Metaphysik" in nicht-metaphysischen Moraltheorien ..	18
2.1 Affinität zwischen Metaphysik und Religion .....	19
2.2 Zum Verhältnis von Metaphysik und Partikularität .....	21
3 Die Abstraktion im Begriff "Menschenwürde" .....	24
Exkurs: Um welche "Würde" geht es? Geschichtliche Skizzierung des Begriffes "Menschenwürde" .....	27
3.1 Die Gründe für die Menschenwürde sind moralischer Art ..	32
3.1.1 Menschenwürde und Gattungswürde .....	33
3.1.2 Was ist der moralische Gehalt von "Mensch"? ..	34
3.1.3 Grammatische Bemerkungen .....	38
3.1.4 Metaphysische Gehalte .....	40
3.1.5 Trotz Metaphysik Bodenhaftung .....	43
3.2 Können die metaphysischen Gehalte von Menschenwürde umgangen werden? .....	45
3.3 Zum Fortgang der Arbeit .....	46
4 Der utilitaristische Versuch, ohne Menschenwürde auszukommen ..	47
4.1 Der utilitaristische Ansatz und seine Ablehnung der Menschenwürde bei P.Singer und H.Kuhse .....	47
4.2 Personenwürde statt Menschenwürde? .....	50
4.3 Die utilitaristische Rechtfertigung der Euthanasie .....	55
4.4 Ergebnis .....	69
5 Die diskursethische Begründung der Menschenwürde und die ethischen Probleme an den Lebensgrenzen .....	70
5.1 Der nicht-metaphysische Anspruch der diskursethischen Begründung von Menschenwürde .....	70
5.2 Menschenwürde und Lebensrecht .....	73
5.2.1 Haben Tote Menschenwürde? .....	75
5.2.2 Menschenwürde und das Recht zu töten .....	80
5.3 Ergebnis .....	83
6 Die Gründe für die Achtung der Menschenwürde .....	84
6.1 Was ist Subjektivität? .....	85

6.1.1 Die Differenz von Subjektivität und Selbstbewußtsein .....	85
6.1.2 Die Differenzierung von Subjektivität und die Philosophie Whiteheads .....	88
6.1.3 Subjektivität und Unsterblichkeit .....	95
6.2 Das Interesse an Subjektivität .....	96
6.2.1 Wie entsteht aus Interessen das Interesse an Subjektivität? .....	98
6.2.2 Wie entsteht aus endlichen Interessen ein unendliches Interesse? .....	101
6.2.3 Zur Methode der Rechtfertigung metaphysischer Gehalte in subjektiven Interessen .....	104
6.3 Das Motiv für die Menschenwürde .....	105
6.3.1 Liebe zum Subjekt .....	107
6.3.1.1 Zur Abgrenzung vom phänomenologischen Liebesbegriff ...	107
6.3.1.2 Trifft die Liebe überhaupt das transzendierende Subjekt? .....	115
6.3.2 Liebe zum Menschen .....	116
6.4 Gründe für gleiche Menschenwürde .....	118
6.4.1 Eigener Vorschlag .....	119
6.4.2 Phänomenologische Antworten .....	121
6.5 Zur Verletzung der Menschenwürde .....	124
6.5.1 Charakter und Probleme des Achtungskriteriums bei Kant .....	125
6.5.2 Wie praktikabel ist mein Konzept? .....	131
6.5.3 Zum Verhältnis von Liebe und Achtung der Menschenwürde .....	132
6.5.4 Verletzungen unter Liebenden .....	137
6.5.5 Grenzen der Konventionalität .....	139
6.5.5.1 Das Verhältnis von Menschenwürde und Autonomie .....	139
6.5.5.2 Die Verletzung der Menschenwürde bei Konflikten .....	143
6.5.5.3 Achtung der Autonomie bei Unmündigkeit .....	144
6.5.5.4 Achtung der Menschenwürde bei Entscheidungsunfähigkeit .....	146
6.5.6 Ergebnis .....	147
6.6 Das Problem der Inklusivität und Exklusivität von Menschenwürde .....	148
6.6.1 Das Problem .....	148
6.6.2 Ein Antwortversuch .....	150
7 Ergebnis .....	155

## Teil II

### Metaphysische Ethik und christliche Theologie . . . . . 157

#### 1 Das Verhältnis von Metaphysik und Theologie . . . . . 157

#### 2 Gott, Subjektivität, der tote Mensch und christliche Nächstenliebe . 167

##### 2.1 Gott und Subjektivität . . . . . 167

##### 2.2 Menschenwürde und gleiche Nächstenliebe . . . . . 171

##### 2.3 Verlangt der Glaube einen exklusiveren Liebesbegriff? .. 174

#### 3 Zwei-Reiche-Lehre als Integral von Offenbarungstheologie und Metaphysik . . . . . 178

##### 3.1 Der sachliche Grund einer Zwei-Reiche-Lehre . . . . . 178

##### 3.2 Sinn und Grenze der Zwei-Reiche-Lehre: Zur Universalisierbarkeit christlicher Ethik . . . . . 182

## Teil III

### Der spezielle Beitrag des christlichen Glaubens zur Achtung der Menschenwürde an den Lebensgrenzen. . . . . 189

#### 1 Einleitung . . . . . 189

#### 2 Der Versuch, Menschenwürde den höchsten Rang einzuräumen . . . 190

##### 2.1 Kochs transzendente Seite der Menschenwürde . . . . . 194

##### 2.2 Menschenwürde als Pflicht zu leben . . . . . 195

##### 2.3 Recht vor Gott? . . . . . 198

#### 3 Kohärenzpositionen zwischen Menschenwürde und göttlichem Willen . . . . . 200

##### 3.1 Zum Spannungsverhältnis von Menschenwürde, Gottebenbildlichkeit und Nächstenliebe . . . . . 203

##### 3.2 Das Recht auf Ehre . . . . . 206

##### 3.3 Das theologisch begründete Recht auf Ehre in der Sterbehilfedebatte . . . . . 208

##### 3.4 Zukünftige Würde . . . . . 214

###### 3.4.1 Eibachs Typologie der Menschenwürde . . . . . 214

###### 3.4.2 Eibachs Konzept der Gottebenbildlichkeit . . . . . 219

##### 3.5 Aktive Würde und Leben aus dem Geist Gottes . . . . . 223

###### 3.5.1 Fischers Personenkonzept . . . . . 225

###### 3.5.2 Was ist der Tod? . . . . . 227

###### 3.5.3 Wie wird Unverfügbarkeit *moralisch* verbindlich? . . . . . 233

###### 3.5.4 Zwischenergebnis . . . . . 235

###### 3.5.5 Härles Ansatz . . . . . 236

###### 3.5.6 Können schwerst-mehrfach-behinderte Neugeborene der "neue Mensch" sein? . . . . . 239

3.5.7 Zur Möglichkeit der Sterbehilfe in Weiterführung	
Härles .....	245
3.5.8 Ergebnis .....	250
3.6 Menschenwürde, Gottebenbildlichkeit und Autonomie ..	250
3.6.1 Die Gottebenbildlichkeit läßt Autonomie an	
den Lebensgrenzen zu .....	250
3.6.2 Der erwählte Mensch als der beauftragte zum	
eigenen Tod (R.H. Wettstein) .....	253
3.6.2.1 Grundlagen .....	254
3.6.2.2 Die Kreuzestheologie als Ansatzpunkt	
zur Legitimation der Tötung auf	
Verlangen .....	257
3.6.2.2.1 Die Versuchung Jesu .....	260
3.6.2.2.2 Das Kreuz Jesu .....	261
3.6.2.2.3 Folgen .....	262
3.6.2.3 Der eschatologische Rang der	
Autonomie .....	264
4 Niedriger Rang der Menschenwürde .....	268
<b>Teil IV</b>	
<b>Sterbehilfe in der Praxis - Einwände, Tricks und Lösungen .....</b>	<b>275</b>
1 Menschenwürde und Gerechtigkeit - Die Gefahr von Dambrüchen	275
1.1 Dambruchgefahren und Gerechtigkeit im Handeln .....	275
1.2 Die prinzipiellen Dambruch-Risiken .....	277
1.3 Die konkreten Dambruch-Risiken .....	278
2 Ist die Differenz zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe für	
die Menschenwürde relevant? .....	280
2.1 Gültige Differenz zwischen aktiver und passiver	
Sterbehilfe? .....	282
2.2 Die Achtung über den Tod hinaus als Lösung .....	287
3 Ist Autonomie an den Lebensgrenzen überhaupt möglich? .....	289
4 Die Rechtsentwicklung zur Sterbehilfe .....	292
4.1 Der Kampf um Euthanasie in Australien .....	292
4.2 Die Praxis in den Niederlanden .....	293
4.3 Deutsche Rechtsentwicklung .....	297
4.3.1 Der Alternativ-Entwurf und die Folgen .....	297
4.3.2 Das Konzept vom mutmaßlichen Willen .....	298
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>303</b>
<b>Register .....</b>	<b>323</b>